

Weitere Erinnerungsstücke für das Wahner Zimmer

Nichte von Pfarrer Reckers in Rastdorf

pm **RASTDORF.** Ein lang gehegter Wunsch ist nun für die Nichte des letzten Wahner Pfarrers, Prälat Bernhard Reckers, in Erfüllung gegangen. Die 92-jährige Maria Reckers aus Salzbergen besuchte das Wahner Zimmer in Rastdorf.

Dabei überreichte sie Bürgermeister Hans Flüteotte einige Erinnerungsgegenstände ihres Onkels, die die Präsentation im Wahner Zimmer ergänzen werden. Aber auch Maria Reckers erinnerten in dem Zimmer selbst vie-

le Bilder und Gegenstände an die ehemalige Gemeinde Wahn, insbesondere aus der St.-Antonius-Kirche, an die Zeit, als ihr Onkel von 1919 bis 1942 Pfarrer in dem früheren Hümmeling-Dorf gewesen war.

Den Ruhestand bis zu seinem Tod am 30. Dezember 1955 hatte Pfarrer Reckers in der Familie seiner Nichte in Salzbergen verbracht. Dort beteiligte er sich noch eifrig in der Seelsorge und übernahm häufig Vertretungen für seine Amtsbrüder.



Erinnerungsstücke des letzten Pfarrers von Wahn brachten Maria Reckers (Dritte von links), ihre Tochter Elisabeth und deren Ehemann Jürgen Dietrich (rechts) Bürgermeister Hans Flüteotte für das Wahner Zimmer mit.

Foto: privat